

1. Record Nr.	UNINA9910960226503321
Autore	Herwegh Georg
Titolo	Georg Herwegh: Briefe 1832-1848 : Kritische und kommentierte Gesamtausgabe. Band 5 / Georg Herwegh, Ingrid Pepperle, Ingrid Pepperle, Volker Giel, Heinz Pepperle, Norbert Rothe, Hendrik Stein
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : Aisthesis Verlag, 2019
ISBN	3-8498-1431-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (474 pages)
Collana	Georg Herwegh: Werke und Briefe ; 5
Altri autori (Persone)	GielVolker PepperleHeinz RotheNorbert SteinHendrik
Disciplina	831.7
Soggetti	Vormärz Politische Dichtung Werkausgabe Georg Herwegh
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20050101
Nota di contenuto	Einleitung Briefe 1832-1848 Anhang Editorische Hinweise Verzeichnis der Siglen und Abkürzungen Apparat Personenregister Inhaltsverzeichnis
Sommario/riassunto	Herweghs Leben und Werk sind umstritten wie kaum eines anderen deutschen Dichters des 19. Jahrhunderts. Von seinem ersten Auftreten vor 1848 über einzelne Perioden des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart zieht sich eine Kette von Polemiken, in der es ein leidenschaftliches Für und Wider gibt. Ausgetragen haben diesen Streit natürlich in erster Linie Literaturwissenschaftler, beteiligt waren aber auch Schriftsteller, Publizisten, sogar Politiker und Staatsmänner. Wie immer es aber um die Angriffe auf Herwegh stehen mag, nur wenige – selbst seine schärfsten Kritiker – werden in Abrede stellen: Der Dichter war der zu Lebzeiten erfolgreichste deutsche Lyriker. Sein Werk und sein ganzes Streben standen uneingeschränkt im Dienst der menschlichen Emanzipation, wie er auch nie ein Apologet des Bestehenden, sondern stets sein unversöhnlicher Kritiker war. Deshalb sollte es endlich an der

Zeit sein, das bis heute nicht vollständig zugängliche Werk Herweghs zu sammeln und in Gänze darzubieten. Die Edition beginnt mit dem ersten Band des Herweghschen Briefwechsels (1832-1848). Herweghs Briefwechsel ist der bis jetzt am wenigsten bekannte, zeitgeschichtlich wie biographisch aber aufschlußreichste Teil seiner Arbeiten. Er hat als Autor, Redakteur, Zeitungskorrespondent, Übersetzer und als durch und durch politischer Mensch mit deutschen, französischen, italienischen, russischen Korrespondenten, mit Freunden und Angehörigen in mehreren europäischen Sprachen einen umfangreichen Briefwechsel geführt, der nicht nur werk- und lebensgeschichtliche Zeugnisse bereithält, sondern detaillierte Aufschlüsse gibt über wichtige zeitgeschichtliche, historische, kulturelle Vorgänge und Probleme.
